

9. Fachtagung

Informations- und Kommunikationsmanagement in Umwelt- und Abfallwirtschaft



Auf Kurs mit der „MS ak dmaw“: Von Frachten, Kosten und Europa ... heute und nach 2005"

Termin: 26. – 27. Januar 2005
Ort: Hamburg, Hotel Radisson SAS
Vorabend (25.1): Treffen im "Top of Town"
des Radisson SAS

- ARGUS GmbH, Berlin
- ATHOS Unternehmensberatung GmbH, Sindelfingen
- AWM - Abfallwirtschaftsbetrieb München
- BCE – Björnßen Beratende Ingenieure GmbH, Koblenz
- BMI Birr Marketing & Ingenieurberatung GmbH, Aachen
- BSR - Berliner Stadtreinigungsbetriebe
- G.U.B. Gesellschaft für Unternehmensbetreuung mbH, Braunschweig
- IT IS AG, Altdorf
- ITU system Umweltdatenmanagement GmbH, Hamburg
- mse GmbH, Ravensburg
- msu solutions GmbH, Halle
- NFT Umweltdatensysteme GmbH, Wuppertal
- SOPTIM AG, Essen + Aachen
- TRIAS Informatik GmbH, Stuttgart

Einladung

Der ak dmaw lädt Sie herzlich zu seiner 9. Fachtagung in Hamburg ein. Wir hoffen und glauben, auch dieses Mal wieder ein spannendes und anregendes Programm für Sie zusammengestellt zu haben und freuen uns auf Ihren Besuch. Melden Sie sich an, es wird sich lohnen! Hier – als Tribut an den Tagungsort – eine kurze nautisch angehauchte Beschreibung der geplanten Kreuzfahrt:

Aus der Hansestadt Hamburg bricht die „MS ak dmaw“ auf zu neuen Horizonten der „kommunizierenden“ Abfall- und Umweltwirtschaft.

Erfahrene Kapitäne, Meteorologen und Kartographen aus der Umwelt- und Abfallwirtschaft erläutern neue Schifffahrtswege und Passagen durch die bewegte Europäische See und setzen neue Peilmarken für die Steuerfrauen und -männer der kommunalen und betrieblichen Abfallwirtschaft.

Dabei stellen wir uns die Frage, ob sich ab 2005 die Grundlagen der hanseatisch-abfallwirtschaftlichen Seefahrt wirklich ändern? Lenkt uns der betörende Gesang der High-Tech-Sirenen weiterhin von den wesentlichen Prozessen des Abfallwirtschaftens ab?

Mit erheblichem Tiefgang wird das Thema „Kostenmanagement“ aus kommunaler sowie betrieblicher Sicht analysiert. Lauernde Gefahren wie Versorgungsmittelknappheit sollen vermieden und in die Tiefe reißende Strudel umschifft werden können, denn sonst „hobelt der Klabautermann“...

Umschiffungen zum Trotz muss die Einhaltung des Kurses, des Zeitplans und der Kommunikation mit dem Festland und anderen Schiffen gewährleistet sein. Somit schlagen wir die Brücke zu modernem Flottenmanagement sowie der Erfassung und Übermittlung von „Logbuchdaten“.

Die abendliche Führung durch den Kerker der Hansestadt („Hamburg Dungeon“) dient den Abfall- und Umwelt-Kapitänen als Warnung, was bei unerlaubter Verklappung von Daten zur See so drohen mag.

Nachdem zur Morgenmesse des zweiten Tages Betrachtungen des Mediums „Sprache“ und der „Grenzen der Kommunikation“ unsere Geister geweckt haben sollten, wenden wir uns in rasanter Fahrt neuen Formalismen, Standards und dem Europäischen Recht zu. Droht der „MS Abfallwirtschaft“ eine Tsunami, eine dieser berühmten Megawellen, die Tanker zerbrechen und Inseln versenken? Mit einem Bericht aus Brüssel eröffnet, gefolgt von einem Exkurs durch die rechtlichen Rahmenbedingungen der neuen Nachweisverordnung, werden wir Meile für Meile sicher durch die schwere See geführt und widmen uns hierbei wesentlichen Sicherheitsaspekten elektronischer Kommunikation sowie dem Datenmodell zum elektronischen Nachweisverfahren.

Der Sorge einer Megawelle nun hoffentlich entledigt passieren wir auf unserer Heimfahrt die Bulgarische Grenze und blicken dabei interessiert auf die Entwicklung der Digitalen Überwachung unseres zukünftigen EU-Partnerstaates.

Alles Seemannsgarn? Wir glauben kaum! Buchen Sie Ihre Kajüte bald, wir nehmen Sie gerne auf unsere Entdeckungsfahrt mit!

Mast und Schotbruch

Es grüßt Sie die Crew der „MS ak dmaw“

Adressen: ak dmaw, Kaubendenstraße 16, 52078 Aachen, www.ak-dmaw.de
Anschlüsse: Fon: 0241/9387051, Fax: 0241/9387015, Email: info@ak-dmaw.de
Bankverbindung: BMI GmbH, Deutsche Bank 24, BLZ: 390 700 24, Konto: 1201714